



Neues aus der



Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

FEIERLICHES JUBILÄUM

**Langjährige
Mitarbeitende der
Werkstätten geehrt**

LECKERE LIEBLINGSREZEPTE

**Kochbücher in
leichter Sprache**

BREITGEFÄCHERTES ANGEBOT

**Ausbildungsstellen
in der Lebenshilfe
Heinsberg**

BARRIEREFREIER URLAUB

**Club Behinderter
und Ihrer Freunde
auf Reisen**

Mehr dazu im Innenteil



Große Spende für Triangel Hünshoven

Riesenfreude in der neuen inklusiven Kindertagesstätte Triangel in Hünshoven: Die Garten- und Spielanlage wird gerade gestaltet. Dort werden unter anderem Bäume gepflanzt. 5000 Euro brachten Melanie Esser und Silke Winkler von DPD Deutschland Standort Hückelhoven mit einem Riesenscheck vorbei. Mit diesem Geld können diese Bäume angeschafft werden, um eine natürliche Beschattung zu ermöglichen. Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung!



Lebenshilfe-Selbstvertreter beim Parlamentarischen Abend in Düsseldorf

Marlon Winands, der Vorsitzende der inklusiven Vertreterversammlung der Lebenshilfe Heinsberg, nahm gemeinsam mit Geschäftsführer Edgar Johnen und dem Vorsitzenden Klaus Meier am Parlamentarischen Abend im Landtag in Düsseldorf teil. Sie wurden begrüßt von den Landtagsabgeordneten aus dem Kreis Heinsberg, Bernd Krückel und Thomas Schnelle.

Gemeinsam mit Selbstvertretern aus zahlreichen anderen Lebenshilfen in NRW verfolgte Marlon Winands die Ausführungen des Lebenshilfe-Rates NRW zu den Themen Fachkräfte- und Wohnungsmangel, Gewaltschutz oder Erhalt der Werkstätten.

Anschließend war noch genügend Zeit, um sich mit Vertretern anderer Lebenshilfen auszutauschen.

Die Inklusiv Vertreterversammlung der Lebenshilfe Heinsberg besteht aus 16 Menschen mit und ohne Behinderung. In der Versammlung werden aktuelle gesellschaftliche, kulturelle, soziale und politische Fragen diskutiert und richtungsweisende Antworten formuliert. Die Vertreterversammlung berät den Vorstand, nimmt die Finanz- und Geschäftsberichte entgegen und vertritt die Lebenshilfe Heinsberg bei Mitgliederversammlungen überregionaler Verbände.



Triangel Geilenkirchen besucht Wildpark Gangelt

Gemeinsam mit Eltern und Großeltern machten Kinder vom Familienzentrum Triangel Geilenkirchen einen Ausflug zum Wildpark Gangelt und erlebten dort einen aufregenden Tag. Rehe, Hirsche, Waschbären und Greifvögel wurden bestaunt, während die Erzieher interessante Fakten zu den Tieren erzählten. Highlights waren der Streichelzoo sowie der Spielplatz mitten im Wald.



Forschen mit allen Sinnen – Forschertag in der Triangel Geilenkirchen

Fühlen, Sehen, Riechen, Schmecken, Hören... Beim diesjährigen Forscherfest im Familienzentrum Triangel Geilenkirchen drehte sich alles um die fünf Sinne. Jede Kitagruppe untersuchte gemeinsam mit den Pädagogen einen dieser Sinne.

Die Ergebnisse, sowie weitere Mitmachaktionen wie Riech-Memory, Geräusche erraten, Schmecken von Salz und Zucker und zahlreiche Bewegungsstationen wurden Eltern und Geschwistern zunächst demonstriert, bevor sie daran teilnahmen. Zum Abschluss überreichte Annette Sielschott dem Familienzentrum die Urkunde zur erfolgreichen Rezertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“.



Kürbisschnitzen in der Triangel Ratheim

Schaurige Vorfreude: Pünktlich zu Halloween wurde im Familienzentrum Triangel Ratheim eine Kürbisschnitz-Aktion veranstaltet. Kinder und Angehörige kamen zusammen, um kunstvolle Kürbisse zu gestalten. Aus den verwertbaren Resten wurde anschließend eine köstliche Kürbissuppe gekocht und gemeinsam verkostigt.

Angebote des Familienzentrums richten sich nicht nur an Familien der Lebenshilfe Kitas, sondern an alle interessierten Kinder und ihre Angehörigen.

Aktuelle Veranstaltungen sind online unter den verschiedenen Familienzentren zu finden: www.lebenshilfe-heinsberg.de/kinder/kindertagesstaetten-familienzentrum/



Autarkes Gewächshaus für die Triangel Hünshoven

Mit der Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie @postcodelotterie haben wir in unserer DeinWerk Schreinerei ein Jahr lang an einem Herzensprojekt tüfteln können. Entstanden ist ein völlig autarkes und barrierearmes Gewächshaus mit rollstuhlgerechten Hochbeeten, das einfach an jedem Ort in unserer Region aufgestellt werden kann. Moderne Computertechnik, Solarstrom und Regenwasserauffangbehälter sorgen dafür, dass sich das Gewächshaus um alles alleine kümmern kann.

Das Gewächshaus steht nun in der inklusiven Kindertagesstätte Triangel Hünshoven und wird in Zukunft von engagierten Eltern und ihren Kindern gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern genutzt, um den Pflanzen beim Wachsen zuzusehen und die Natur kennenzulernen. Bessere Paten hätten wir gar nicht finden können. Für uns ist nun ein besonderes Projekt abgeschlossen, das uns fachlich und technisch herausgefordert hat. DeinWerk ist darauf sehr stolz, denn es ist UNSER Werk!



Ein Klavier! Ein Klavier! Samocca-Mitarbeiterinnen gestalten Klavier für die Kita Triangel Hünshoven

Danke an unsere Kollegen von den internen Fahrdiensten. Da mussten Mario Gehr mit Robert Schmitz und Jonas Kleinermanns schon kräftig anpacken. Mit vereinten Kräften transportierten sie das schwere Klavier sicher zur Kita Triangel nach Hünshoven. Das von der Stadt Geilenkirchen gestiftete Instrument hatten mehrere Samocca-Mitarbeiterinnen in einem Workshop über Wochen künstlerisch gestaltet. Im Foyer der Kita kommt es nun richtig gut zur Geltung. Die Kids ließen sich nicht lange bitten und legten gleich so richtig los.

Wieder erhältlich: Kochbücher in leichter Sprache

Die Kochbücher in leichter Sprache der Lebenshilfe Heinsberg gehen in die nächste Runde. Über 5.000 Mal wurden sie bereits verkauft. Daher wurde jetzt eine Neuauflage gedruckt, die direkt bestellt werden kann!

Seit über 10 Jahren gibt es einen Kochkurs des Familien unterstützenden Dienstes (FuD). Dort trifft man sich einmal im Monat, um gemeinsam zu kochen. Die Hobbyköche erhalten Informationen über die Herkunft der Lebensmittel und kaufen vor Ort ein. Gemeinsam wird geschnitten, gerührt, gekocht und probiert.

Ihre Lieblingsrezepte hat die Gruppe in leichter Sprache zusammengefasst und als Kochbuch veröffentlicht. Wer es praktisch mag, kann direkt den Lebenshilfe-Messbecher mit Einfach-Skala dazu bestellen.

1. oder 2. Auflage	10 Euro
1. oder 2. Auflage + Lebenshilfe Messbecher	13,50 Euro
Beide Bücher im Set + Lebenshilfe Messbecher	22,50 Euro

Bestellungen nehmen die Kolleginnen am Service Punkt entgegen unter **Tel. 0 24 52 - 96 90**.



Koch-Workshop für Angestellte der Lebenshilfe Heinsberg

Die Lebenshilfe Heinsberg bietet ihren Angestellten ein umfangreiches Angebot zur Betrieblichen Gesundheitsförderung. Von Sportkursen über Dienstradleasing bis hin zu Massageangeboten ist für jeden etwas dabei.

So trafen sich in der letzten Woche 10 Kollegen und Kolleginnen zu einem Kochworkshop: Immunstarke Powersoups standen auf dem Plan. Die Teilnehmenden lernten, welche Lebensmittel besonders günstig für eine immunstarke Ernährung sind und wie diese zu gesunden Suppen verarbeitet werden können.

Kollegen und Kolleginnen, die beim nächsten Mal dabei sein möchte, sollte unbedingt einen Blick in den BGF-Flyer werfen: **www.lebenshilfe-heinsberg.de/bgfi/**

Die Anmeldung erfolgt per Telefon über den Service Punkt im Lebenshilfe Center: (02452 969 0).





Leichte
Sprache

Einfach
für alle!

Betreuungs-Verein der Lebenshilfe Heinsberg berichtet im Bundes-Tag

Anke Gebler-Bock leitet den Lebenshilfe
Betreuungs-Verein für den Kreis Heinsberg.

Wilfried Oellers sitzt im Bundes-Tag.
Die Menschen im Kreis Heinsberg haben
ihn gewählt.

Er setzt sich im Bundes-Tag auch für die
Teilhabe von Menschen mit Handicap ein.

Wilfried Oellers hat Anke Gebler-Bock
eingeladen.

Sie berichtete im Bundes-Tag über die schlechte
Bezahlung von den Betreuungs-Vereinen und
Berufs-Betreuern.

Viele Aufgaben werden gar nicht bezahlt.
Anke Gebler-Bock sagt: „Die Arbeit darf nicht
darunter leiden.“

Wilfried Oellers sagt: „Wir können nicht länger
warten, bis die Fall-Pauschalen erhöht werden.
Sonst können die Vereine und Betreuer nicht
mehr weiter arbeiten.“

(Fall-Pauschale nennt man den Geld-Betrag, den
die Betreuungs-Vereine für jeden Klient erhalten.)

Diese Arbeit muss dann der Staat übernehmen.

Wilfried Oellers und Anke Gebler-Bock hoffen,
dass die Situation bald besser wird.

Oktober-Fest im Selfkant

Der Förderverein für geistig-körperlich behinderte
Menschen im Selfkant feierte ein Oktober-Fest
mit seinen Mitgliedern und Familien.

Dafür hatten sie die Mensa in der Selfkant-Schule
in Höngen geschmückt.

Viele Gäste trugen Trachten wie in Bayern:
Dirndl-Kleider und Leder-Hosen.

Es gab Kaffee und Kuchen und Sachen vom Grill.

Die Gäste spielten Dosen-Werfen und
Nagel-Einschlagen.

Den Baum-Stamm dafür hatten Tischler-Meister
Frank Rombey und seine Auszubildende
Jutta Claßen vom „Team Handwerk Hilft“
aufgestellt.

Auch Bürger-Meister Norbert Ryans war
gekommen.

Die Musik kam von DJ Heinz Ernst aus Süsterseel.

Den Grill bedienten Walter Cohnen und
Hermann-Josef Backhaus.





Ausbildungsprogramm 2024 – Bewerbungsphase hat begonnen

Circa 25 Ausbildungsstellen in unterschiedlichen Bereichen der Pädagogik, Pflege oder auch als Koch werden angeboten! Die Ausbildungsmöglichkeiten sind vielfältig: Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger/in, Erzieher/in, Pflegefachmann oder -frau, sowie die Ausbildung zum Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder auch ein duales Studium im Bereich Soziale Arbeit sind möglich. Alle Infos unter www.lebenshilfe-heinsberg.de/ausbildung



Ehrung langjähriger Mitarbeitender der Werkstätten

Die Ehrung langjähriger Mitarbeiter im Speisesaal von Werkstattbetrieb 2 ist inzwischen Tradition. In diesem Jahr wurden Jubilare geehrt, die seit nunmehr 10 Jahren in den Werkstätten der Lebenshilfe Heinsberg tätig sind.

Werkstattmitarbeiter aus allen vier Betrieben waren zu einem gemütlichen Brunch eingeladen. Vertreter aus Werkstattrat, Elternbeirat, Vorstand und Geschäftsführung überreichten den Jubilaren Urkunden und kleine Präsente. Ein Foto zur Erinnerung gab es im Anschluss an die Veranstaltung.

Das Highlight der Veranstaltung bildeten eine Vorführung der Tanzgruppe „bunte Federn“ sowie ein Überraschungsauftritt von Geschäftsführer Edgar Johnen und Vorstandsvorsitzendem Klaus Meier, die ein Fußball-Ständchen zum Besten gaben und so den Saal zum Toben brachten.

Schulung für Mitarbeiter und Angestellte

Mitarbeiter und Angestellte aus den Lagern und bei den Landschaftspflegern nahmen an einer zweitägigen Schulung teil. Der Transport-Berater Alexander Lefterov von der Firma „Akademie der Transportberater GmbH & Co. KG“ erklärte den Teilnehmern unter anderem viel über Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz oder Unfallursachen und zeigte verschiedene Möglichkeiten auf, wie Ladungen gesichert werden und welche Hilfsmittel es dafür gibt. Anschließend führten die Teilnehmer unter Anleitung von Alexander Lefterov praktische Übungen durch. Zum Abschluss erhielten sie Zertifikate über die erfolgreiche Teilnahme. Herzlichen Glückwunsch!!

Ehrung für Jubilare

Für ihre langjährige Arbeit in der Lebenshilfe Heinsberg wurden erneut zahlreiche Angestellte geehrt und für 25 und 40 Jahre Engagement gefeiert.

Die Vorstandsmitglieder Carolina Sauerwein, Peter Katscher und Klaus Meier sowie Geschäftsführer Stefan Erfurth, Christoph Cremers (Leiter Wohnen und Freizeit), Dirk Voß (Leiter Arbeit und Technik) und Agi Hirtz (Leiterin Kinder und Jugend)



gratulierten und luden zu einem festlichen Menü im Café Samocca ein. Neben den Jubilaren wurden



auch Kolleginnen und Kollegen gefeiert, die in den verdienten Ruhestand entlassen werden.



Club Behinderter und Ihrer Freunde auf Reisen

Der Club Behinderter und ihrer Freunde (CBF 70) mit Sitz in Heinsberg-Oberbruch hatte für seine Mitglieder eine sieben-tägige Urlaubsreise geplant. Ziel war das in Neuerburg/Eifel gelegene Euvea Freizeit- und Tagungshotel, wo sowohl behinderte als auch nicht behinderte Menschen arbeiten. Das Hotel ermöglicht behinderten Menschen und Rollifahrern einen barrierefreien Urlaub.

Der Vorstand des Clubs hatte wieder ein umfangreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Auf der Hinfahrt legte man einen Zwischenstopp am Bitburger Stausee ein,

um einen schönen Spaziergang zu unternehmen. An den folgenden Tagen standen der Freizeitpark in Gondorf, eine Besichtigung der Bitburger Brauerei, der Stadt Echternach in Luxemburg, des Eifelzoos Lünebach und der Stadt Trier auf dem Programm. Am letzten Tag schließlich wurde noch das Örtchen Neuerburg erkundet. Anschließend hieß es Koffer packen und Abschied nehmen. Auf der Rückfahrt rundeten eine Führung durch die Schieferstollen in Recht und der Besuch des Blausteinmuseums die Reise ab.

NEU ab November

Mehr Generationen Haus
Miteinander - Füreinander

Inklusionstreff

- Miteinander Barrieren überwinden -

Airhockey
Kicker
Café

„andere Ideen können gerne eingebracht werden: Klima, Frieden, Umwelt.... wir sind für alles offen!“

Offener Treff
für alle ab 16 Jahren

Jeden Montag
Außer an Ferien-/Feier- und Brückentagen
17.00 – 20.00 Uhr
Jugendzentrum am Bahnhof
Konrad-Adenauer-Platz 1

Spielen
Kochen
Musik

Keine sonderpäd. oder vergleichbare fachl. Betreuung vor Ort

Gefördert durch:
Rathaus Übach-Palenberg, Kreis Heinsberg

Veranstalter: Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg
Konrad-Adenauer-Platz 1
52531 Übach-Palenberg



Zwei Lebenshilfe-Teilnehmer machen Ausbildung beim KreisSportBund

Am vergangenen Wochenende startete der KreisSportBund Heinsberg e.V. gemeinsam mit dem Landessportbund NRW, Duisburg die erste inklusive „Basismodul“-Ausbildung für Sportler*innen mit und ohne Behinderung. Sandra Pelzer und Arndt Jaeger aus der Lebenshilfe Heinsberg sind auch dabei. Wer diesen Kurs erfolgreich abschließt, kann danach das Aufbaumodul der Übungsleiter-C Lizenz besuchen oder an den vertiefenden Modulen teilnehmen und Übungsleiterassistent*in werden! Das wäre in unserer Region einmalig!

IMPRESSUM:

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen, Hanna Lüttke

Layout: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF-Format

„Schon gehört?“ erscheint 6 - 8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen Sie Ihren Text (max. 500 Zeichen) an:

michael.kleinen@lebenshilfe-heinsberg.de